physio swiss

2020

JAHRESBERICHT SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBAND

www.physioswiss.ch

2020
Zwischen Krisenbewältigung und Aufbruch

Das vergangene Jahr hat unser Leben auf den Kopf gestellt. Die Coronapandemie war und ist für uns eine grosse, noch nie dagewesene Krise mit komplett neuen und unbekannten Herausforderungen. Auch weiterhin sind wir alle vom Coronavirus betroffen – sei es als Erkrankte, Angehörige, UnternehmerInnen oder als SpitalmitarbeiterInnen in der Betreuung von Covid-PatientInnen.

Auch für Physioswiss war die Bewältigung der ersten Coronawelle und ihrer Folgen das Thema, welches uns das gesamte Jahr über begleitete. Die «Corona Taskforce» von Physioswiss hat mit ausserordentlichem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Beruhigung der Situation und zur Sicherheit unserer Mitglieder beigetragen. Vielen Dank allen Taskforce-Mitgliedern und allen PräsidentInnen der Kantonal- und Regionalverbände (KV/RV) und deren Vorständen, die auf kantonaler und regionaler Ebene mit Gesundheitsdepartementen und weiteren Institutionen im Austausch waren. Sie sorgten dafür, dass Masken und Desinfektionsmittel ihren Weg in die Praxen fanden, und standen den Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite.

Corona hat uns einerseits gezeigt, dass die Physiotherapie systemrelevant ist und entsprechend von der Politik anerkannt wird. Andererseits haben wir dank unserer Netzwerke eine neue Qualität der Zusammenarbeit mit unseren Partnern erreicht. Dieser Aspekt ist in die «Physioswiss Strategie 2025» eingeflossen und wird uns auch weiterhin beschäftigen.

Nebst der Krisenbewältigung kam 2020 auch Aufbruchstimmung auf: Die eingeleiteten Veränderungen im Verband stiessen sowohl bei den KV/RV wie auch bei unseren Mitgliedern auf ein positives Echo. Insbesondere wurde geschätzt, dass der Strategieentwicklungsprozess sehr partizipativ gestaltet wurde. An der Erarbeitung der neuen Strategie waren nicht nur die Kerngruppe, der Zentralvorstand und die Geschäftsleitung, sondern über 250 Mitglieder beteiligt. Diese brachten bei diversen Dialogplattformen ihre Ideen und Anliegen ein. Die drei Ziele der Strategie sind, die starke Wirkung der Physiotherapie nach aussen zu tragen, die Profession weiterzuentwickeln und sie so zu positionieren, dass sie nachhaltig attraktiv bleibt. Die hohe Zustimmung zu den strategischen Zielen ist erfreulich. Mit der Präsentation an der Delegiertenversammlung 2021 wird die Strategie 2025 in Kraft treten.

Wir freuen uns auf die Umsetzung und: Wir bleiben dran!

Mirjam Stauffer
Präsidentin

Osman Bešić
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL 2

JAHRESRÜCKBLICK 3
Herausforderung Corona
Physioswiss Strategie 2025

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2020 4
Rückblick Impressionen

VERBAND 6
Recht und Politik
Professionsentwicklung
Tarifpolitik
Kommunikation
Berufsverband

ORGANIGRAMME 9
Verband
Tätigkeiten Geschäftsstelle

REVISIONSBERICHT 10
JAHRESRECHNUNG 11
STATISTIK 14
PARTNER 15

JAHRESRÜCKBLICK 2020

Herausforderung Corona

Corona stellte auch die Physioswiss-Geschäftsstelle vor neue Herausforderungen. Wenig überraschend erhöhte Corona auch den Informationsbedarf der Mitglieder massiv. Während der ersten Coronawelle verdoppelte sich die Anzahl eingehender Telefonate und die Nutzung der Website verdreifachte sich.

Weiter wurde die Organisation der Anlässe vor bisher unbekannte Probleme gestellt: Viele mussten verschoben werden, die meisten fanden online statt und nur wenige konnten wie geplant durchgeführt werden. So fanden beispielsweise das Kaderforum und die Jahrestagung online statt. Das Kaderforum widmete sich dem Thema «Leadership in der Physiotherapie», wozu unterschiedliche Perspektiven aus Praxen, Spitälern und interprofessionellen Gesundheitszentren vorgestellt und diskutiert wurden. Dabei kamen auch Themen wie Diversität, Kommunikation und die Integration von Forschungswissen zur Sprache.

Bei der Jahrestagung stand die «Physioswiss Strategie 2025» im Mittelpunkt. Geschäftsführer Osman Bešić erwähnt: «Wir konnten in Kleingruppen und im Plenum intensiv an unseren Themen arbeiten, uns austauschen und wichtige Erkenntnisse gewinnen.» Diese Rückmeldungen waren ein wichtiges Element im Strategieprozess und regten die Kerngruppe an, sich nochmals intensiv mit der Strategie zu beschäftigen.

Physioswiss Strategie 2025

Im Juli begannen wir mit den Arbeiten an unserer Strategie für die Jahre 2021–2025. Da sich das Gesundheitswesen laufend verändert und wir auch künftig die Interessen unserer Mitglieder stark und nachhaltig vertreten wollen, müssen wir unseren Verband auf diese Trends vorbereiten und danach ausrichten. Deshalb standen bei der Strategieentwicklung folgende Fragen im Fokus: Welche Ziele verfolgen wir? Wie erreichen wir diese Ziele? Welche Professionsidentität haben PhysiotherapeutInnen? Wie stellen wir den Verband optimal auf? Mit welchen Partnern erreichen wir unsere Ziele?

Die Kerngruppe, bestehend aus Zentralvorstands- und Geschäftsleitungsmitgliedern sowie verschiedene PräsidentInnen der KV/RV und einer externen Beraterin, erarbeitete hierfür einen Strategieentwurf und diskutierte diesen anschliessend intensiv mit verschiedenen Anspruchsgruppen. Dazu gehörten unter anderem VertreterInnen von Fachhochschulen, von Organisationen der Physiotherapie (OdP), von Fachgruppen der Physiotherapie und von der Cheftherapeuten-Vereinigung. Sehr wertvoll war auch der Einbezug der TeilnehmerInnen der Präsidentenkonferenz So flossen neue und wichtige Punkte in die Strategie ein. Dieser Prozess war und ist zeitintensiv und anspruchsvoll. Die Rückmeldungen aller Dialoggruppen haben uns aber darin bestätigt, dass sich dieser transparente, offene Weg sehr gelohnt hat und er allseits geschätzt wurde.

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, die Umsetzung der «Physioswiss Strategie 2025» anzugehen. Neben der Strategieentwicklung durften 2020 zahlreiche weitere Projekte initiiert, vorangetrieben und begleitet werden. Eine Auswahl davon findet sich auf den nächsten Seiten.

VERBAND

Delegiertenversammlung 2020

Die 101. Delegiertenversammlung (DV) fand am Samstag, 12. September 2020, im Forum Fribourg unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen statt. Das wichtigste Traktandum auf der Agenda war die Wahl des Präsidiums des Zentralvorstandes (ZV).

Die 83 anwesenden Delegierten mussten sich zwischen dem Kandidaten Martin Verra und der amtierenden Präsidentin Mirjam Stauffer entscheiden. Mirjam Stauffer wurde, wie der gesamte Zentralvorstand, wiedergewählt und für eine weitere dreijährige Amtszeit bestätigt. Damit gab die DV ein starkes Signal, dass sie die eingeleitete Dynamik fortsetzen will – insbesondere auch, weil sich der Verband mitten in einem Change-Prozess befindet.

«Man hat gesät und gearbeitet und kann jetzt ernten und teilen», so Stauffer nach ihrer Wiederwahl. Die Präsidentin erläuterte, wie die zukünftige Rolle des ZV mit der Fokussierung auf die strategische Ebene geklärt und definiert wird. Zudem soll während ihrer neuen Amtszeit die Geschäftsstelle von Sursee nach Bern umziehen, um Physioswiss politisch besser und näher bei Bundesbern zu positionieren.

Insgesamt unterstützte die DV 2020 die Vorschläge des Zentralvorstands. So wurde beispielsweise entschieden, dass die Mitgliederbeiträge 2021 unverändert bleiben. Weiter wurde die Statutenänderung genehmigt, wonach zukünftig auch Nicht-PhysiotherapeutInnen in den ZV gewählt werden können. Dabei muss allerdings sichergestellt werden, dass die ZV-Mehrheit über ein Physiotherapiediplom verfügt.

Vorne vlnr: Aline Descloux (Vizepräsidentin II), Mirjam Stauffer (Präsidentin), Barbara Laube (Vizepräsidentin I). Hinten vlnr: Daniel Aregger (Mitglied), Pascal Bridy (Mitglied), Sandro Krüsi (Mitglied).

Rückblick Delegiertenversammlung 2020

VERBAND

Recht und Politik

Auch die Gesetzgebung erfuhr im ersten Jahr der Coronapandemie eine neue Dynamik: Bundesrätliche Verordnungen wurden im Wochentakt erlassen, veralteten oft innerhalb von wenigen Tagen und erfuhren während ihres kurzen Lebens so viele Anpassungen wie kaum ein Erlass zuvor. Dabei gewannen Instrumente wie Medienmitteilungen, Interviews, Briefe und Aktionen mit anderen Berufsverbänden an Bedeutung, um die Aufmerksamkeit der Politik auf unsere Anliegen zu richten.

Während der zweiten Jahreshälfte bot sich erneut die Gelegenheit, im Rahmen von Vernehmlassungen zu wichtigen gesundheitspolitischen Fragen Position zu beziehen; so beispielsweise zur Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) in Bezug auf die Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit. Dabei ging es auch um eine stärkere Vertretung der Leistungserbringer aus dem ambulanten Bereich in der neu geschaffenen Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK). Da die erfolgreiche Umsetzung der Qualitätsvorlage in den Händen der Leistungserbringer liegt, setzten wir uns für eine wesentliche Reduktion des administrativen Aufwands und für schweizweit einheitliche Qualitätsstandards und -messungen pro Gesundheitsberuf ein.

Kurz vor Jahresende präsentierte der Bundesrat den Entwurf zum zweiten Paket der bundesrätlichen Massnahmen zur Kostendämpfung. Physioswiss lehnt die Einführung einer allgemeinen Pflicht zum Aufsuchen einer sogenannten «Erstberatungsstelle» vor Beanspruchung jeglicher Versicherungsleistung entschieden ab und kritisiert diese etatistische Ausgestaltung der Massnahmen zur Eindämmung der Kostenentwicklung (Kostenziele) aufs Schärfste. Diese einseitige Fokussierung auf die Kosten der Leistungserbringer (Erhöhung der bürokratischen Belastung) sowie die Errichtung eines enormen Kontrollapparats beim Bund erfolgen zulasten der Versorgungssicherheit, was langfristig zu signifikativen Mehrkosten führen wird.

VERBAND

Professionsentwicklung

Direktzugang

Zu Beginn des Jahres wurden das Projekt Direktzugang von Physioswiss und jenes der Fachhochschulen und der Fachgruppen unter der Leitung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) zusammengeführt. Gleich zu Beginn wurde die Steuergruppe mit VertreterInnen aus beiden Projekten neu besetzt. Die anschliessenden Monate waren geprägt von der Konzeptentwicklung. Dabei konnte Physioswiss von der wertvollen Arbeit der Vorgängerprojekte profitieren. Weiter lieferte die Begleitgruppe mit VertreterInnen der Fachgruppen und Fachhochschulen unentbehrlichen Input. Physioswiss hat noch nie ein Vorhaben von solcher Grösse und Komplexität umgesetzt. Umso sorgfältiger müssen die Grundlagen, die Argumentation und die Projektorganisation vorbereitet sein, bevor die vorgesehenen Pilotprojekte konkretisiert werden können.

SwissAPP

Gleich zu Jahresbeginn übergaben die Gründungsmitglieder der Interessengemeinschaft (IG) SwissAPP die Leitung des Projekts SwissAPP an Physioswiss. Im Fokus stand die Erstellung des neuen Konzepts. Parallel dazu wurde das Projekt interprofessionell verknüpft und positioniert. So findet im März 2021 das erste interprofessionelle Advanced Practice Symposium der ZHAW statt, bei welchem die IG Physiotherapie Rehabilitation (IGPTR) und Physioswiss als Kooperationspartner durch den physiotherapiespezifischen Teil führen werden. Nebst der Physiotherapie beteiligen sich auch Pflegefachpersonen, ErgotherapeutInnen, Hebammen und ErnährungsberaterInnen am Symposium.

Praktikumsplätze in Privatpraxen

Die Mehrheit der Studierenden in der Schweiz absolviert ihre Praktika ausschliesslich in stationären Einrichtungen. Gleichzeitig arbeiten immer mehr PhysiotherapeutInnen – auch direkt nach der Ausbildung – in ambulanten Privatpraxen. Damit die Ausbildung besser an diese Realität angepasst werden kann, will Physioswiss die Fachhochschulen unterstützen, Praktikumsplätze in Privatpraxen für alle Seiten gewinnbringend zu organisieren. Fehlende Ressourcen aufgrund der Coronapandemie verunmöglichten leider entsprechende Aktivitäten im 2020. Die Thematik soll 2021 jedoch wieder aufgenommen werden.

Qualitätsmanagement

Gemäss dem neuen Art. 58 ff. Krankenversicherungsgesetz (KVG) sind PhysiotherapeutInnen ab 2022 gesetzlich verpflichtet, Qualitätsmassnahmen umzusetzen und Qualitätsmessungen zu veröffentlichen. Physioswiss gleiste 2020 ein Pilotprojekt auf, das zeigt, wie dieses Vorhaben in der ambulanten physiotherapeutischen Leistungserbringung umgesetzt werden kann. Das Pilotprojekt startet im März 2021 und wird mit rund 40 Praxen unterschiedlicher Grösse und verschiedener Fachbereiche in drei Sprachregionen durchgeführt.

Tarifpolitik

Im Bereich der Tarifpolitik ist neu ein Duo tätig, welches eine grosse Portion Expertise und Know-how mitbringt. Die Solothurnerin Anke Trittin ist seit dem 1. November 2020 neue Leiterin Tarifpolitik und Qualitätsmanagement von Physioswiss und Mitglied der Geschäftsleitung. Die Biologin engagiert sich bereits ihr gesamtes Berufsleben lang im Gesundheitswesen. So leitete Trittin erfolgreich verschiedene Tarifprojekte, insbesondere mit Schwerpunkten im ambulanten Tarifbereich und in der Qualitätssicherung. Weitere Stationen ihres Berufslebens führten sie unter anderem zu curafutura und santésuisse oder als Leiterin zum Trustcenter ZüriDoc. Seit dem 1. Januar 2021 wird Trittin von Dr. Yvonne Zürcher unterstützt, welche die Projektleitung Datenerhebung innehat. Zürcher ist ebenfalls studierte Biologin und promovierte anschliessend am Anthropologischen Institut der Universität Zürich.

VERBAND

Kommunikation

Auch die Kommunikationsabteilung war infolge von Corona stark gefordert. So wurde Mitte März kurzerhand die bereits erwähnte «Corona Taskforce» ins Leben gerufen. Sie analysiert nach den Pressekonferenzen des Bundesrates jeweils die politische und mediale Situation, spricht mit verschiedenen VertreterInnen der Physiotherapie und filtert dabei wichtige Informationen und Hilfestellungen heraus. So wurden während der ersten Coronawelle 18 Corona-Newsletter verschickt. Aufgrund der verschärften Situation wurde die Taskforce im Herbst 2020 reaktiviert. Sie informiert die Verbandsmitglieder seither regelmässig per Newsletter. Während der zweiten Coronawelle kamen so 19 weitere Schreiben an die Mitglieder hinzu (Stand 2. März 2021).

Zudem wurden vier Briefe an den Bundesrat verfasst und vier Medienmitteilungen veröffentlicht. Damit konnten die Politik und die Öffentlichkeit auf die Anliegen und Wichtigkeit der Physiotherapie aufmerksam gemacht werden. Folglich war Physioswiss, insbesondere Präsidentin Mirjam Stauffer, häufig in den Medien präsent und konnte auf die Situation der Physiotherapie aufmerksam machen.

SRF Tageschau, 1.4.2020

Berufsverband

Der Zentralvorstand setzte sich 2020 wie folgt zusammen:

- **Mirjam Stauffer,** Präsidentin
- **Barbara Laube,** Vizepräsidentin 1
- **Aline Descloux,** Vizepräsidentin 2
- **Daniel Aregger,** Mitglied
- **Sandro Krüsi,** Mitglied
- **Pascal Bridy,** Mitglied

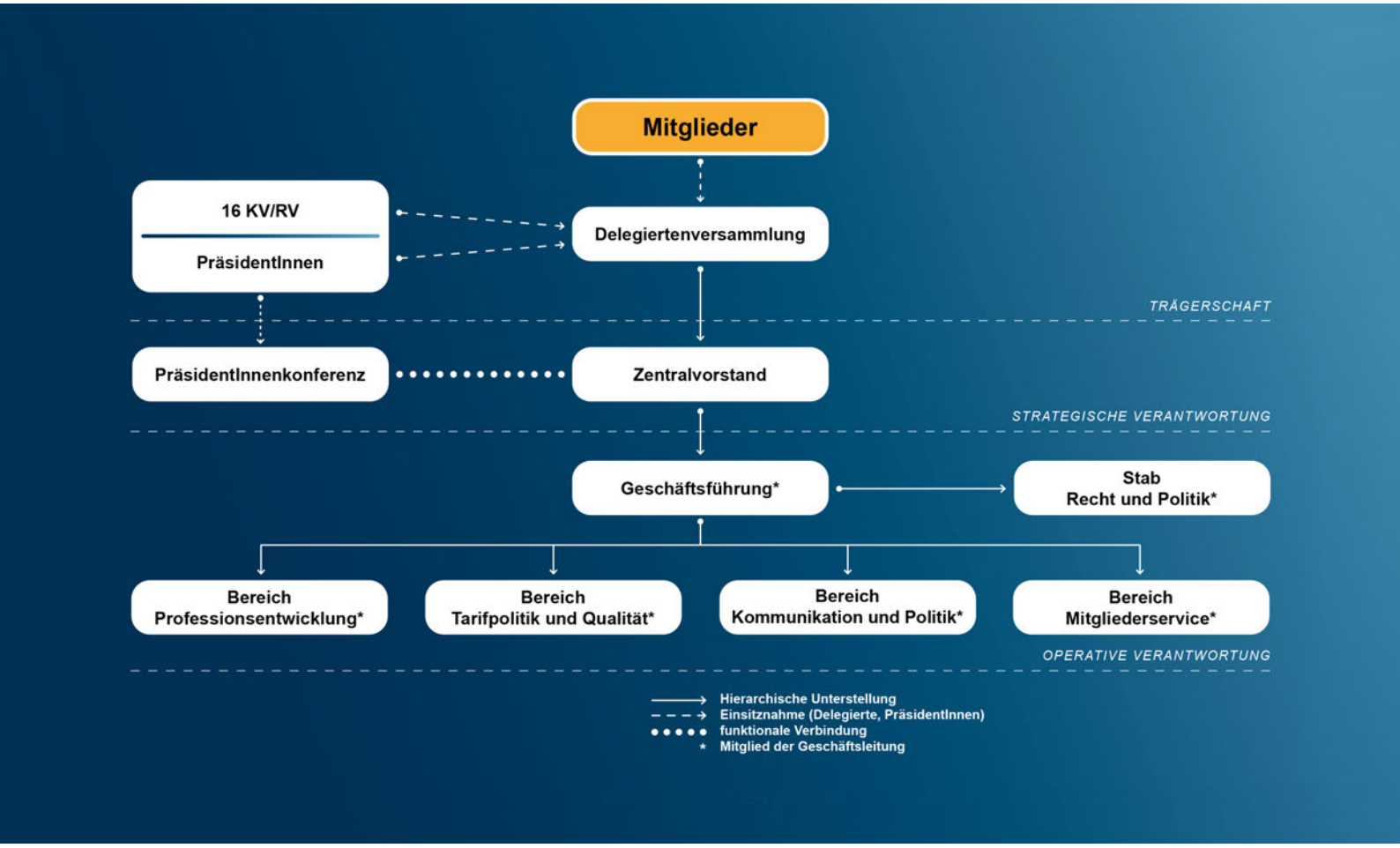
Mitarbeitende

- **Osman Bešić,** Geschäftsführer
- **Cornelia Furrer,** Stellvertretende Geschäftsführerin, Leitung Professionsentwicklung
- **Anke Trittin,** Leitung Tarifpolitik und Qualität (ab November)
- **Pia Gianinazzi,** Leitung Recht & Politik
- **Franziska Nüssli,** Leitung Administration & Personal
- **Cassandra Buri,** Leitung Public Affairs & Kommunikation (Mai – Dezember)
- **Gaby Millasson,** Leitung Tarif / eHealth (bis März)
- **Fabienne Lüthi,** Projektleiterin Professionsentwicklung
- **Simone Marti,** Projektmitarbeiterin Professionsentwicklung
- **Stefanie Renggli,** Projektmitarbeiterin
- **Silvia Schürmann,** Mitarbeiterin Administration
- **Silvana Bigler,** Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst
- **Dijana Ristova,** Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst
- **Ramona Hoesly,** Mitarbeiterin Administration
- **Antonia Rodriguez,** Mitarbeiterin Administration (bis März)
- **Lisa Hovagimian,** Mitarbeiterin Administration (bis September)
- **Natalia Rochat Baratali,** Projektleitung Kommunikation (bis März)
- **René Rindlisbacher,** Projektleitung Verlag
- **Edith Gassmann,** Mitarbeiterin Kommunikation / Administration
- **Brigitte Casanova,** Redaktorin
- **Béatrice Koncilja-Sartorius,** Redaktorin (ab April)

Partnerschaften und Zusammenarbeit (Auswahl)

- Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU)
- Berufskonferenz Physiotherapie
- European Region of the World Confederation for Physiotherapy (ER-WCPT)
- Forum Datenaustausch
- Interprofessionelle Arbeitsgruppe elektronisches Patientendossier (IPAG EPD)
- Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung
- Rheumaliga
- Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation (SGPMR)
- Stiftung Patientensicherheit Schweiz
- Stiftung Refdata
- Trägerverein smarter medicine - Choosing Wisely Switzerland
- World Confederation for Physical Therapy (WCPT)
- PEDro (Physiotherapy Evidence Database)

ORGANIGRAMM VERBAND



TÄTIGKEITEN GESCHÄFTSSTELLE

Truvag Revisions AG
Leopoldstrasse 6, Postfach
6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77
www.truvag-revision.ch
sursee@truvag-revision.ch

Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des
Schweizer Physiotherapie Verbandes
physioswiss
mit Sitz in Sursee

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte auftragsgemäss nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Sursee, 1. März 2021

Truvag Revisions AG

Rolf Eberle
zugelassener Revisionsexperte

Lea Stirnimann
zugelassene Revisorin
leitende Revisorin

Bilanz per 31. Dezember 2020 (CHF)

AKTIVEN	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	3'212'245.83	4'301'300.01
Forderungen	101'591.93	3'349'112.94
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	20'878.95	155'790.60
Total Umlaufvermögen	**3'334'717.71**	**7'806'204.55**
Finanzanlagen	3'660.00	3'660.00
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Total Anlagevermögen	**3'663.00**	**3'663.00**
Total Aktiven	**3'338'380.71**	**7'809'867.55**

PASSIVEN	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94'862.99	213'195.60
Passive Rechnungsabgrenzung	262'710.23	4'889'315.05
Rückstellungen kurzfristig	190'111.60	243'608.18
Total Fremdkapital kurzfristig	**547'684.82**	**5'346'118.83**
Rückstellungen langfristig	1'076'862.86	762'802.66
Total Fremdkapital langfristig	**1'076'862.86**	**762'802.66**
Total Fremdkapital	**1'624'547.68**	**6'108'921.49**
Kapital Verband	670'946.06	660'586.22
Reserven	1'030'000.00	1'030'000.00
Jahresgewinn	12'886.97	10'359.84
Total Eigenkapital	**1'713'833.03**	**1'700'946.06**
Total Passiven	**3'338'380.71**	**7'809'867.55**

Die Veränderungen in der Bilanz gegenüber 2019 erklären sich dadurch, dass die Mitgliederbeiträge des Jahres 2020 noch im Dezember 2019 fakturiert wurden. Normalerweise werden die Mitgliederbeiträge erst im Februar des jeweiligen Jahres in Rechnung gestellt. Für das Jahr 2020 wurden die Rechnungen zusammen mit dem Werk «Drehpunkte – 100 Jahre Physioswiss» zugestellt.

Die Differenz zum Vorjahr ist somit auf einen buchhalterischen Effekt zurückzuführen. Das Bilanzbild per 31.12.2020 ähnelt nun wieder dem per 31.12.2018 und früherer Jahre. 2019 war eine Ausnahme aufgrund des genannten Effektes.

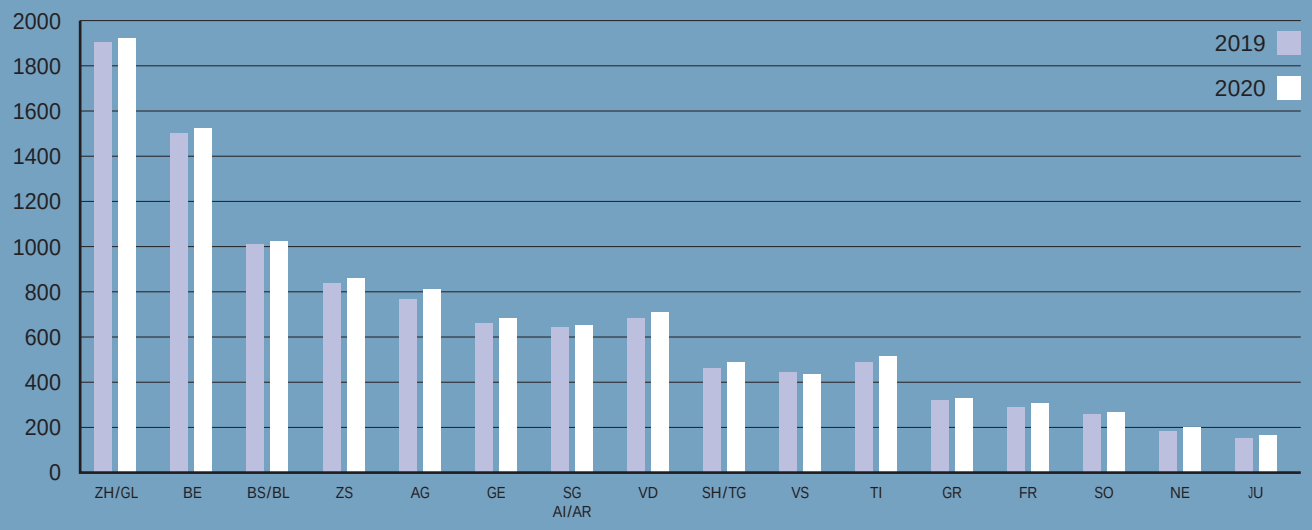
Erfolgsrechnung 2020 (CHF)

ERTRAG	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Mitgliederbeiträge	3'130'662.00	3'250'000.00	3'064'045.00
Übrige Erträge	59'561.75	109'800.00	64'402.96
Erträge Tarif	0.00	30'000.00	0.00
Ertragsminderungen	-8'137.40	-4'000.00	4'224.94
Total Allgemeiner Ertrag Verband	**3'182'086.35**	**3'385'800.00**	**3'132'672.90**
Qualitätssicherung/Kurswesen	91'265.04	92'680.00	141'018.54
Kongress	0.00	30'000.00	0.00
Anlässe	900.00	15'000.00	22'629.68
Total Ertrag Profession / Qualität	**92'165.04**	**137'680.00**	**163'648.22**
physioshop	83'102.85	113'000.00	82'599.29
Abo physioactive	19'776.73	14'000.00	16'134.36
Printanzeigen	224'514.07	280'000.00	327'211.56
Digitalanzeigen, Banner, NL-Werbung	409'019.53	500'000.00	574'749.47
Beilagen	60'942.50	40'000.00	51'561.47
Total Ertrag Kommunikation / Verlag	**797'355.68**	**947'000.00**	**1'052'256.15**
Total Ertrag	**4'071'607.07**	**4'470'480.00**	**4'348'577.27**

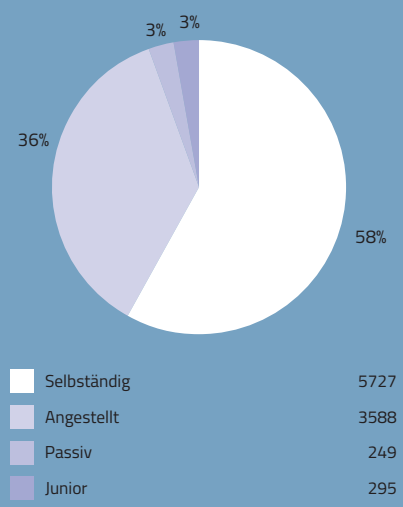
Erfolgsrechnung 2020 (CHF)

AUFWAND	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Direkte allgemeine Aufwände Verband	51'783.45	40'000.00	42'218.30
Tarif/e-Health	37'117.85	313'000.00	196'145.35
Total Direkte allgemeine Aufwände Verband	**88'901.30**	**353'000.00**	**238'363.65**
Qualitätssicherung/Kurswesen	74'633.84	150'400.00	109'415.28
Anlässe	34'078.40	45'000.00	159'144.71
Forschung	100'921.80	121'400.00	21'595.00
Total Aufwand Profession/Qualität	**209'634.04**	**316'800.00**	**290'154.99**
physioshop	58'547.04	72'000.00	33'483.70
Produktion physioactive	343'747.62	378'000.00	343'069.30
Produktion physiomagazin	23'745.20	82'000.00	72'238.35
Einkauf Fachzeitschriften	195'440.93	225'000.00	216'321.79
Unterhalt und Betriebskosten Homepage	64'824.52	80'000.00	45'970.77
Öffentlichkeitsarbeit	115'612.97	96'000.00	236'932.43
Total Aufwand Kommunikation/Verlag	**801'918.28**	**933'000.00**	**948'016.34**
Aufwand (strategische) Projekte	4'443.20	55'000.00	1'120.95
Total Aufwand (strategische) Projekte	**4'443.20**	**55'000.00**	**1'120.95**
Vergütung Zentralvorstand	386'942.91	396'900.00	370'091.15
Personalaufwand Geschäftsstelle	1'638'215.67	1'830'300.00	1'594'900.10
Personalaufwand Kommissionen	9'746.45	25'650.00	18'468.15
Total Personalaufwand	**2'034'905.03**	**2'252'850.00**	**1'983'459.40**
Raumaufwand	83'395.95	90'800.00	90'091.05
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	10'518.60	13'000.00	15'960.95
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	59'067.15	60'500.00	47'625.15
Energie- und Entsorgungsaufwand	8'006.75	9'700.00	7'985.80
Verwaltungs- und Informatikaufwand	438'804.87	601'000.00	401'015.13
Übriger Betriebsaufwand	7'237.31	11'000.00	6'955.60
Abschreibungen	0.00	5'000.00	3'876.00
Finanzerfolg	898.65	2'500.00	1'899.50
Total Sonstiger Betriebsaufwand	**607'929.28**	**793'500.00**	**575'409.18**
Ausserordentlicher Erfolg	241'811.00	-235'000.00	214'965.80
Steuern	69'177.97	83'500.00	86'727.12
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern	**310'988.97**	**-151'500.00**	**301'692.92**
Total Aufwand	**4'058'720.10**	**4'552'650.00**	**4'338'217.43**
Gewinn (+) / Verlust (-)	**12'886.97**	**-82'170.00**	**10'359.84**

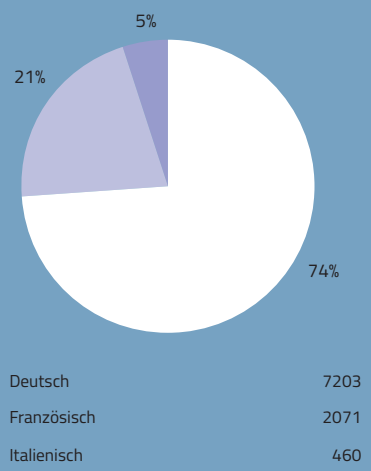
Kantonal- und Regionalverbände



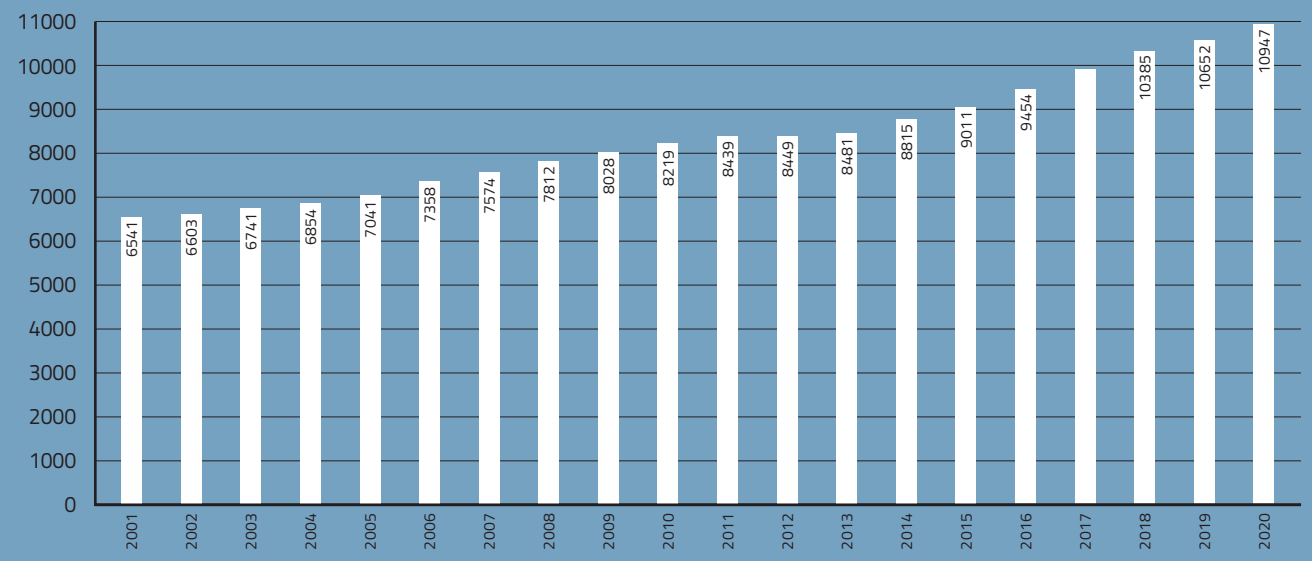
Mitgliederkategorien



Mitglieder nach Sprachen



Entwicklung des Mitgliederbestandes



Unsere Verbandspartner

FREI SWISS AG – Ihr Partner für moderne Gesundheitskonzepte

Die FREI SWISS AG mit Sitz in Thalwil ZH ist der erfahrene Komplettanbieter für Physiotherapeuten, Ärzte und Rehabilitationszentren. Als Exklusivpartner der FREI Medical und ZIMMER Medizinsysteme bieten wir perfekten Service und ein breites Sortiment in der Schweiz. Wir blicken auf über 40 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und im Vertrieb professioneller medizinischer Therapie- und Trainingsgeräte. Der Leitgedanke von FREI ist es, hervorragende Qualität, harmonisches Design und therapeutischen Nutzen zu vereinen und innovative Technologien von bester Qualität zu fertigen. Auch intelligente Konzeptlösungen für Ihre Praxis gehören zu unserem Leistungsangebot.

www.frei-swiss.ch

MediData – Dienstleister für gesunde Informatikprozesse

MediData ist ein massgebender Informatik-Dienstleister – mit der Vision, sich für eine gesunde Entwicklung im Schweizer Gesundheitswesen einzusetzen und dank digitalisierten Prozessen die Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern, Versicherern, Kantonen sowie Patienten voranzutreiben. Mit dem MediData-Netz betreiben wir die umfassendste Datenaustauschplattform für Healthcare Professionals in der Schweiz für den effizienten und sicheren Austausch medizinischer und administrativer Daten.

www.medidata.ch